

Stellvertretende Vorsitzende

Per E-Mail

Herrn
Ministerialdirektor Josef Erhard
Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Salvatorstraße 2
80333 München
Tel.: 089/2186-0
Fax: 089/2186-2800
pressekm@stmuk.bayern.de

Herrn
Staatssekretär Dr. Wolfgang Meyer-Hesemann
Ministerium für Bildung und Frauen Schleswig-Holstein
Brunswiker Straße 16 - 22
24105 Kiel
Tel.: 0431/988-0
Fax: 0431/988-5888
Heide-Lore.Schneider@mbf.landsh.de

Frankfurt am Main, den 14. April 2008

marianne.demmer@gew.de

MS/MD

Umfrage des Magazins FOCUS-Schule zur Einrichtung einer Schuldatenbank

Sehr geehrter Herr Erhard,
sehr geehrter Herr Meyer-Hesemann,

nach uns vorliegenden Informationen bereitet FOCUS-Schule derzeit ein Schulranking vor, das sowohl in der Druckausgabe wie auch online veröffentlicht werden soll. Hierzu wurden Schulleitungen, Kollegien, Eltern und SchülerInnen per Fragebogen befragt. Im Fragenkomplex „Unterricht“ werden zum Beispiel die Durchschnittsnoten der Abschlüsse und der Vergleichsarbeiten abgefragt. In dem Schreiben an die Beteiligten heißt es dezidiert, dass die Umfrage das Ziel einer bundesweiten Schuldatenbank habe.

In der vergangenen Woche hat sich der Koordinierungsvorstand der GEW, bestehend aus dem Geschäftsführenden Vorstand und den 16 Landesvorsitzenden mit dem Thema befasst. Die GEW hat in diesem Rahmen beschlossen,

- die KMK sowie die einzelnen Kultus-/Bildungsminister/innen und Senator/innen aufzufordern, öffentlich Position zur Absicht von FOCUS-Schule zu beziehen, eine bundesweite Schuldatenbank anzulegen und ein Ranking zu veröffentlichen,
- Schulen und Eltern zu empfehlen, FOCUS-Schule und anderen privaten Interessenten keine Schuldaten zur Verfügung zu stellen, die auf ein Ranking von Schulen abzielen bzw. für den Fall, dass dies bereits geschehen ist, die Verwendung der Daten nachträglich zu untersagen,

- Eltern davor zu warnen, die Schulwahl von Internetportalen abhängig zu machen und stattdessen gemeinsam mit ihren Kindern den persönlichen Kontakt mit den in Frage kommenden Schulen zu suchen, sowie
- Schulen und Lehrkräften zu raten, in regelmäßigen schulinternen Feedback-Verfahren mit Schülern und Eltern Schulklima, Lernklima, Schulentwicklung etc. zu überprüfen.

Auf Nachfrage haben uns verschiedene Kultusministerien mitgeteilt, dass sie vor einer Reaktion aus dem eigenen Hause die Beratungen in der KMK abwarten wollen. Nach Informationen der GEW wird das Thema auf der nächsten Sitzung der Amtschefs-Kommission "Qualitätssicherung in Schulen" am 18. April behandelt. Aus diesem Grund wenden wir uns an Sie mit der Bitte, Ihre Kolleg/innen entsprechend zu informieren.

Dass in einigen Anschreiben von FOCUS-Schule das Rücklaufdatum 29. März, in anderen wiederum der 25. April genannt ist, haben wir als möglichen Hinweis darauf gedeutet, dass auch FOCUS-Schule die Empfehlung der KMK abwarten will.

Ein öffentliches Schulranking ist aus GEW-Sicht wissenschaftlich unseriös und pädagogisch nicht hilfreich bis schädlich. Wir stützen uns in dieser Ansicht auf die Ausführungen von Prof. Rolff in PÄDAGOGIK 1/07 (siehe Anhang). Gänzlich inakzeptabel wäre ein solches Ranking, wenn es von einem privaten Magazin veranstaltet wird. Eine solche Entwicklung ist der Qualitätsentwicklung des Schulwesens nicht zuträglich. Wir erwarten daher von der KMK und speziell der Amtschefs-Kommission Qualitätssicherung, dass sie sich eindeutig distanziert und den Ländern empfiehlt, das Vorhaben von FOCUS-Schule abzulehnen.

In Erwartung Ihrer Antwort verbleibe ich
mit freundlichen Grüßen



- Stellvertretende Vorsitzende -

Anlage